

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

[2318.] Freiberg, den 1. März 1847. z  
P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

**A. Reimann**

eine Buchhandlung errichtet habe, die für jetzt ihre Kraft und Thätigkeit nur dem Verlagsgeschäft widmen wird und deren Commission Herr K. F. Köhler in Leipzig gütigst übernommen.

Nehmen Sie mich freundlich in Ihrem Kreise auf, und schenken Sie mir und meinen Unternehmungen Ihre Theilnahme und Gewogenheit.

Hochachtend

Ihr

ergebener  
**A. Reimann.**

[2319.] Ein junger, seit beinahe 10 Jahren im Buchhandel beschäftigter Mann mit einigem Vermögen wünscht sich entweder bei einem soliden Geschäft zu betheiligen, oder ein solches von mittlerem Umfange zu kaufen. Gef. Anerbietungen mit Angabe der Verhältnisse und Bedingungen unter K. P. wird Herr R. Hartmann in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[2320.] An die Herren Sortimentsbuchhändler.

Ich erlaube mir Sie hiermit aufmerksam zu machen, daß die Preis herabsetzungen für eine Anzahl meiner Verlags-Artikel, über die Ihnen mit Circulair vom 1. Januar und 1. Sept. v. J. besondere Verzeichnisse zugesandt wurden, mit Ende März d. J.

unfehlbar aufhören werden.

Leipzig, im Febr. 1847.

**J. A. Brockhaus.**

[2321.] Eberhard's Prophezeihungen betr.

Um den vielseitigen Anfragen, in Betreff der bei mir erschienenen:

**Merkwürdigen Prophezeihungen**

auf  
die Jahre 1844 bis 1850.

Uebersetzt von

**Dr. H. F. Eberhard,**

aus den Papieren des zu Cariffa jüngst verstorbenen Cardinals Baroche. Mit 1 Abbildung. 8.

1844. geh. 4 kr. oder 1 gr

zu begegnen, zeige ich hiemit an, daß ich diese merkwürdige Piese Partieweise:

gegen baar: bei 50 Ex. zu — 16 gr

100 „ „ 1 „ — „

500 „ „ 4 „ 12 „

in Rechnung fest: 50 „ „ 1 „ — „

100 „ „ 1 „ 16 „

500 „ „ 7 „ — „

erlassen kann. Ich bitte um geneigte Aufträge.

Ulm, im März 1847.

Ergebenst

**J. G. Seig.**

Vierzehnter Jahrgang.

[2322.] Verkauf einer Verlags-Buchhandlung.

In Berlin ist der Besitzer einer der bedeutendsten seit 40 Jahren mit lohnendem Erfolge bestehenden Verlags-Buchhandlung Wilens, solche zu verkaufen. Der Verlag besteht fast durchgängig aus gangbaren und rentablen Artikeln, von denen ein großer Theil 2 bis 9 Auflagen, ein Artikel sogar 11 Auflagen erlebte und noch mehrere in Aussicht stellt. Nur Solche, die über ein Vermögen von 40,000  $\text{fl}$  disponiren können und ernstlich auf den Ankauf reflectiren, erfahren alles Nähere auf frankirte Briefe durch Heinrich Burckhardt, Redacteur des Organs f. d. deutschen Buchhandel.

(NB. Das in Rede stehende Geschäft ist nicht mit dem vor Kurzem zu dem Preise von 10,000  $\text{fl}$  offerirten Kauf-Prätium zu verwechseln.)

**Fertige Bücher u. s. w.**

[2323.] Würzburg. Am 25. März kommt hier zur Versendung:

**Thesaurus librorum rei catholicae.**

Handbuch der Bücherkunde der gesammten Literatur des Katholizismus und zunächst der katholischen Theologie.

1. Bief. Bog. 1—12. 36 kr. rh. =  
12  $\text{Syl}$  Pr. Ort.

Der am 15. Sept. v. J. ausgegebene Prospekt dieses Unternehmens ergab bisher eine so große Anzahl fester Bestellungen, daß ich, ungeachtet der Vergrößerung der Auflage, eine allgemeine Versendung pr. n. nicht stattfinden lassen kann, ich expedire deshalb dieses Heft nur an jene Handlungen, welche Aufträge einsandten; die übrigen, welche dem Prospekt mindere Aufmerksamkeit zuwandten, belieben jetzt à Cond. zu verlangen. In Leipzig wird eine ausreichende Anzahl zu diesem Zwecke hinterlegt.

Ein Blick in die Einrichtung dieses Literatur-Werkes dürfte die Ueberzeugung gewähren, daß es dem Gelehrten wie dem praktischen Theologen kaum entbehrlich ist; es vereinigt die Bequemlichkeit des Nominal-Catalogs mit der Uebersichtlichkeit des Real-Catalogs, giebt wissenschaftliche Bemerkungen und die genaue Angabe des merkantilisch Nöthigen. — Die Besitzer der Frankfurter und Freiburger Kirchenlexica, wie der Manz'schen Realencyclopädie finden hier den nöthigen litterarischen Apparat, der in den genannten Werken nicht so sehr berücksichtigt werden konnte, auch Protestanten wird diese Ergänzung der liter. Werke von Winer, Fuhrmann, Danz willkommen sein. Buchhändler und Antiquare ermessen leicht die Nützlichkeit desselben für den Handgebrauch, wenn sie die Zusammenstellung der Artikel Abendmahl, Bayern, Beichte, Bibel, dann solcher wie Augsburg, Böhmen, Breslau behufs schneller Orientirung ins Auge fassen, und so sei es dem Wohlwollen der Herren Collegen bestens empfohlen.

Ludwig Stabel.

[2324.] Nachdem das interessante, prachtvoll ausgestattete Werk:

**Grandville's Bilder**

aus dem

**Staats- und Familienleben  
der Thiere.**

Mit Erläuterungen herausgegeben

von

**Dr. A. Diezmann.**

Hoch 4., 109 Bogen stark, mit 200 separat und 125 in den Text gedruckten Illustrationen.

Preis elegant broschirt 5  $\text{fl}$ .

Prachtvoll gebunden 6  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

nun vollständig in meinem Verlage erschienen ist, erlaube ich mir dasselbe zu erneuter Verwendung hierdurch bestens zu empfehlen. Der ungetheilte Beifall, den sich diese Bilder des unübertroffenen Grandville schon während ihres heftweisen Erscheinens auch in Deutschland erworben haben, läßt mich hoffen, daß das vollständige Werk, welches nicht nur durch die meisterhaften Grandvilleschen Compositionen, sondern auch durch wahrhaft glänzende Ausstattung, unter allen ähnlichen in neuerer Zeit erschienenen Prachtwerken auf das Vortheilhafteste hervorrage, sich noch zahlreiche Käufer erwerben und ein dauerndes Interesse erhalten werde. Ich zweifle deshalb nicht, daß eine thätige Verwendung dafür lohnend sein wird und bin gerne bereit, auf Verlangen gehobene Exemplare à Cond. zu senden. Auf 6 für feste Rechnung bezogene Exemplare bewillige ich ein Freiemplar.

Leipzig, 16. März 1847.

**B. G. Teubner.**

[2325.] Für Auswanderer nach Texas.

Im Verlage von A. D. Geisler in Bremen ist erschienen und bittet bei Gelegenheit um Vorlegung:

Texas. Ein Handbuch für deutsche Auswanderer. Mit besonderer Rücksicht auf diejenigen, welche ihre Ueberfahrt und Ansiedelung durch Hülfe des Vereins zum Schutze deutscher Einwanderer in Texas bewirken wollen. gr. 8. 2. mit einer illuminirten Karte und den allerneuesten Nachrichten vermehrte Auflage. brosch. netto 16 gr.

Exemplare à cond. stehen zu Befehl.

[2326.] So eben ist versendet:

Das

**Deutsche Schöffen-Gericht.**

Von

**Friedrich Gottfried Lene.**

gr. 8. 20  $\frac{1}{4}$  Bog. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Bei dem sich in ganz Deutschland laut ausgesprochenen Wunsche nach Geschworenengerichten dürfte dies Werk des bekannten Verfassers Aufsehen erregen. Ich sehe Ihren Bestellungen des etwaigen Mehrbedarfs baldigst entgegen.

Leipzig, 22. März 1847.

**Ch. C. Kollmann.**

49